

Fränkische Meisterschaft Voltigieren in Dinkelsbühl-Lohe

Insgesamt 36 Gruppen, 17 Einzelvoltigierer und 5 Doppelpaare aus ganz Bayern und Baden-Württemberg gingen an der Fränkischen Meisterschaft und den offenen Turnierwertungen in Dinkelsbühl-Lohe an den Start. Trotz tropischer Temperaturen fühlten sich alle Teilnehmer und Schlachtenbummler sehr wohl auf der Reitanlage Elfi Fraunholz und so fanden sich viele Voltis und Pferde nach dem Start im Pool bzw. eigens errichteten Pferdeweiler zu einer Abkühlung wieder ein.

Die Hitze tat den Leistungen keinen Abbruch und so konnte sich das Seniorteam aus Büchenbach nach sauberen und fehlerfreien Umläufen souverän den Meistertitel vor den Lokalmatadoren aus Lohe sichern. Den dritten Platz erreichte überraschend die erst neu aufgestiegene Gruppe Rathsberg III mit Ihrem Pferd Goetheburg. Der Jubel hier war riesengroß.

Bei den Juniorgruppen dominierte die Gruppe aus Münsterschwarzach, dicht gefolgt vom Rathsberger Juniorteam auf Platz 2. Auch hier gab es einen überraschenden Bronzemedailengewinner. Direkt vor der Fränkischen Meisterschaft ist das L-Team Lohe II in M aufgestiegen und beschloss aus diesem Grund in der Meisterschaft in der Kategorie Junior an den Start zu gehen. Hier sind in Franken erfahrungsgemäß nicht so viele Gruppen am Start. Das Lohe II dann wirklich knapp vor den erfahreneren Junioren aus Bamberg platziert wurden war für alle eine riesen Überraschung.

Neuer Fränkischer Meister im Einzelvoltigieren wurden in der Seniorsklasse Jasmin Pfister aus Gut Ebenroth, vor Bianca Müller aus Lohe. Der dritte Platz ging an Veronika Steinbacher aus Würzburg-Erbachshof. Im Juniorbereich siegte souverän Annemie Szemes, die im demnächst Deutschland auf der Junioren WM in Ermelo vertreten darf. Den zweiten Platz sicherte sich die Senkrechstarterin aus Gut Ebenroth Madlen Schott gefolgt von Lisa Pogan aus Büchenbach.

Das Junior Doppel aus Rathsberg, Amei Wittmann und Anna Bregulla, turnte sich mit ihrer tollen Mickey-Mouse Kür auf den ersten Platz. Den zweiten Platz ergatterte sich das Newcomer Doppel aus Lohe Amelie Opitz und Hanna Beermann, denen die Mario Kart und Luigi Choreo auf den Leib geschneidert war. Im Senior Doppel gewannen die Pink Panther Turner Dorothee Namislo und Hannah Tintschl aus Büchenbach. Die Silbermedaille konnten Jana Dörr und Pia-Lisa Lebherz aus Poxdorf in Empfang nehmen. Über die Bronzemedaille freuten sich besonders die ebenfalls zum ersten mal im Doppel gestarteten Teilnehmer Constanze Pfanz und Franziska Müller aus Lohe.

Bei den L-Gruppen war der Kampf um den L-Cup in vollem Gang. Das Team aus Forchheim mit Theresa Pislcaijt an der Longe konnte sich vor den Pferdefreunden aus Großwallstadt den Titel sichern,. Der dritte Platz ging an das Team aus Rhön-Palmsberg.

Aber auch viele nicht Meisterschaftsberechtigte Teilnehmer waren in Lohe am Start. Bei den 10 A-Gruppen konnte sich überraschend die Gruppe Lohe III mit einer 6,039 vor der starken Konkurrenz den ersten Platz sichern. Dicht gefolgt von Münsterschwarzach III und Coburg-Hohenstein II auf Platz 3.

Als einziges S-Team war an diesem Wochenende das Team aus Gut Waffenschmiede am Start. Magdalena Listl konnte konkurrenzlos noch einer sauberen Pflicht und einer tollen Kür die goldene Schleife mit nach Hause nehmen.

Bei den Einzelvoltigieren in der Kat. L konnte Milena König aus Casteller Land sich den ersten Platz sichern. Marlen Burkhardt aus Gerolfingen freute sich sehr über den zweiten Platz, gefolgt von Melanie Niggl vom Augsburger PSV.

Das Richterteam Jochen Schilffarth, Brigitte Ellinger, Petra Niemeyer und Evelyn Waßmer-Häussler lobte die rundherum gut organisierte und reibungslose Meisterschaft. Der Schirmherr der Veranstaltung Landrat Dr. Ludwig, sowie der Ehrengast, Oberbürgermeister Dr. Hammer aus Dinkelsbühl zeigten sich beeindruckt von den tollen Leistungen. Johann Sedlmeier, Repräsentant des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Franken war begeistert von dem hohen Niveau in Franken und bedankte sich beim Veranstalter für die gute Organisation. Er konnte im Rahmen der Meisterschaftsehrung zusammen mit dem Voltigierbeauftragte Gerhard Pfiffer auch einige Verbandsehrungen vornehmen. Das Doppel Amei Wittmann und Anna Bregulla erhielten für ihre Leistungen und Platzierungen (BM, DM und Preis der Besten) die Verbandsehrennadel/Urkunde in Bronze. Mit der bronzenen Verbandsurkunde wurde das Team aus Münsterschwarzach für die hervorragende Teamleistung geehrt. Eine besondere Laudatio erhielt Annette Müller-Kaler aus Münsterschwarzach für ihre herausragende Trainertätigkeit und internationalen Erfolge. Sie durfte die Verbandsehrennadel/Urkunde in Gold entgegennehmen. Zur Ehrung kamen viele ehemalige Zöglinge und Voltigierer. Auch Bärbel Gebhardt, die mit Annette 1991 den Weltmeistertitel im Einzel erturnen konnte, lies es sich nicht nehmen bei dieser besonderen Ehrung Ihrer Trainerin dabei zu sein.

Rundherum eine gelungene, unfallfreie und tolle Fränkische Meisterschaft war das Resüme von Adelheid Grell, 1. Vorsitzende und Trainerin aus Dinkelsbühl-Lohe. Ohne das tolle Organisationsteam und die vielen zusätzlichen freiwilligen Helfer wäre dies nicht möglich gewesen. Auch die Stimmung in der Halle war trotz hoher Temperaturen immer am Anschlag und jeder Starter wurde angefeuert. Die Franken haben wieder einmal gezeigt dass sie alle in einem Boot sitzen und Voltigieren ein Teamsport ist. In diesem Sinne: Franken ahoi, toi toi toi!!!